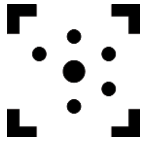


29. Studierendenrat der
MLU Halle-Wittenberg

Tischvorlage der 15. Sitzung des 29. Studierendenrates am 01.07.2019

Ort: Hallischer Saal
Zeit: 19:00 s.t.



Tagesordnung der 15. Sitzung des 29. Studierendenrates am 01.07.2019

Ort: Hallischer Saal
Zeit: 19:00 s.t.

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung (19:00)

TOP 01 Angestelltenbelange (19:10)

TOP 02 Referent*innenbelange (19:25)

TOP 03 AKen und hastuzeit und Studierendenradio (19:50)

- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| 1. Hastuzeit | 10. AK Inklusion |
| 2. AK alv | 11. AK Refugees Welcome |
| 3. AK antifa | 12. AK Kultur |
| 4. AK Wohnzimmer | 13. AK Uni im Kontext |
| 5. AK Zivilklausel | 14. AK kritischer Jurist*innen |
| 6. AK que(e)r_einsteigen | 15. Studierendenradio |
| 7. AK Ökologie | 16. AK Internationales |
| 8. AK Studieren mit Kind | |
| 9. AK Protest | |

TOP 04 Anträge und Diskussionen (20:15)

a) ZuLaWi

TOP 05 Berichte der Sprecher*innen (21:00)

- | | |
|----------------|---------------------|
| 1. Vorsitzende | 4. Sitzungsleitung |
| 2. Finanzen | 5. FSR-Koordination |
| 3. Soziales | |

TOP 06 Sonstiges (21:15)

Liebe StuRa-Mitglieder,

hier mein Bericht fürs Referat für Internationales:

- Allgemein: Mails und Sprechstunde

- **Mitgliederversammlung des DAAD 2019** (mit Vorbereitungstreffen der Studierendenschaften) am 17.-18.06.

1. Berichte der Präsidentin, des Vizepräsidenten und der Generalsekretärin
 2. Wahl eines neuen Präsidenten (Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Präsident der Justus-Liebig-Universität Gießen) und einer neuen Vizepräsidentin (Dr. Muriel Helbig, Präsidentin der Technischen Hochschule Lübeck)
 3. Wahl 12 weiterer Vorstandsmitglieder (davon drei studentische Vertreter*innen, eigentlich vier)
 4. Wahl Mitglieder Kuratorium (drei studentische Vertreter*innen)
 5. Jahresabschluss 2018
 6. Festvortrag Prof. Dr. Udo di Fabio (Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D.)
 7. Neue Programme des DAAD
 8. Präsentation erster Zwischenergebnisse des Verbundprojektes „Studienerfolg und -abbruch bei internationalen Studierenden in Deutschland im Bachelor- und Masterstudium (SeSaBa)“
 - Ziel: Leitfaden 2020/21
 - Gründe für Schwierigkeiten beim Studium: Diskrepanz zwischen Erwartungen und Lebensrealität, Sprachprobleme, mangelnde Studien- und Alltagsvorbereitung, Studienfinanzierung, Stress und andere emotionale Belastungen, institutionelle Heterogenität, soziale Isolation bzw. Segregation
 - Meist hohe Teilnahmebereitschaft an Informationsveranstaltungen/Angeboten im ersten Semester (danach aber nicht mehr), starke Variation nach Fach und Herkunftsregion
 - Weitere Infos: <https://www.daad.de/der-daad/analysen-und-studien/sesaba/de>
 9. Präsentation der Ergebnisse der Studentischen Konferenz: „Internationalisierung der Hochschule - Chancen und Herausforderungen für die Studierendenschaften“
 - soll zukünftig regelmäßig stattfinden
- > Für mehr Infos spricht mich gerne an oder schreibt mir eine Mail!

- **Treffen mit Vorsitzenden des StuRa der Burg** Giebichenstein Kunsthochschule gemeinsam mit Alina vom AK Internationales am 28.06.

- Austausch über Angebote für internationale Studierende
- Zukünftige Zusammenarbeit bei Unterstützung internationaler Studierender

Liebe Grüße

Paula

Referentin für Internationales

Lieber StuRa,

zurzeit beschränkt sich unsere Arbeit ein wenig auf die Planung des bereits genannten Alumni-Treffens.

Nebenher versuchen wir ein wenig das Inventar unserer Küche wieder aufzufüllen und abhanden gekommene Gegenstände zu ersetzen.

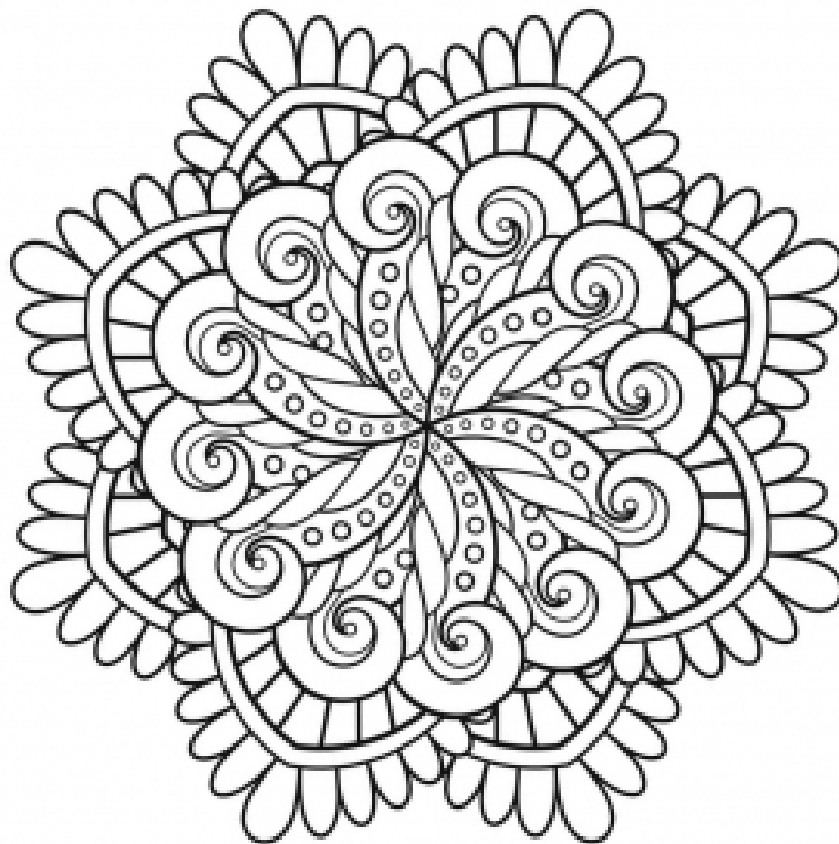
Zudem freuen wir uns sehr auf die anstehende Klausurtagung und stehen gern organisatorisch zur Seite und stellen gerne unseren Account bei jotform, wie die letzten Jahre bereits auch, zur Verwaltung der Anmeldungen zur Verfügung.

Solltet ihr Wünsche an uns haben, lasst uns diese einfach zukommen!

Es grüßt

Euer AKW

Und hier noch ein obligatorisches Mandala ;)

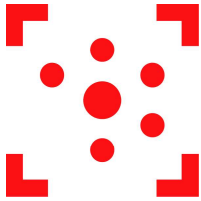


Hola a tod@s,

der AK beschäftigt sich derzeit vor allem mit der Vernetzung der internationalen Studierenden in Halle sowie der Vertretungen der internationalen Studierenden in der Region. Darüber hinaus haben wir Anfang des Monats den Rektor Prof. Dr. Christian Tietje mit einigen Fragen unsererseits kontaktiert, um mit ihm ins Gespräch über die Internationalisierung der Universität zu kommen. Leider gibt es bisher noch keine Antwort.

The AK is currently working on putting together a network of the international students in Halle as well as of the representative of the international students in the region. Additionally, in the beginning of this month we have contacted the principal of the university, Prof. Dr. Christian Tietje, with a few questions in order to discuss the internationalization of the university with him. Unfortunately we haven't received a response yet.

Cordialmente,
Alina



Antrag auf finanzielle Unterstützung von Projekten und Veranstaltungen

Antragsdatum: 26.06.2019

Seite 1 von 3

Studierendenrat
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 7
06108 Halle/ Saale

Name des Projektes: Ringvorlesung "Zukunftsfähige Landwirtschaft"

Veranstaltungsort: AudiMax, Hörsaal XXIII

Art der Veranstaltung: Diskussions-/Vortragsveranstaltungen

Veranstaltungszeitraum: von 06.11.2019 bis: 19.12.2019

Dem Antrag ist ein detaillierter Finanzplan beizufügen!

Dieser muss alle Einnahmen und Ausgaben übersichtlich und nachvollziehbar enthalten. Positionen, welche in irgend-einer Weise gefördert werden, sind auszuweisen. Als Muster dient der Finanzplan auf der letzten Seite.

Antragssteller (1. Ansprechpartner)

Name: Sprenger Vorname: Konstantin Anschrift siehe Blatt -3-

an der Organisation beteiligte Personen:

Name, Vorname: Johanna Würtz, Jonas Rothkegel

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

u.a. sollte hervorgehen, warum euer Projekt gefördert werden sollte (studentischer, kultureller oder akademischer Wert) (ggf. ausführliches Konzept anfügen)

6 Ringvorlesungen und 1 Film; Konzeption s. Anhang
Die Ringvorlesung geht auf aktuelle gesellschaftliche, wie naturwissenschaftliche Themen der Landwirtschaft ein und arbeitet diese durch Expert*innen für Interessierte jedes Wissensstand verständlich auf. Dabei sollen wissenschaftsbasierte Diskussionen geführt werden und innovative Konzepte vorgestellt werden.
So soll eine Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis erzeugt werden, in der sich Studierende, (zukünftige) Praktiker*innen, Wissenschaftler*innen und Interessierte sich über die Gestaltung der zukünftigen Landwirtschaft austauschen können.

Zielgruppe: Studierende, (zukünftige) Pr. Erwartete Teilnehmerzahl: 100 pro RVL davon Studierende: 60 pro RVL

Eintrittspreis (Studierende/ Nicht-Studierende) : -

Wenn keine Eintrittsgelder genommen werden, dann bitte hier begründen, warum nicht.

Die Ringvorlesung soll für alle Interessierten besuchbar sein. Außerdem gibt es einen kostenlose Livestream, weshalb bei der Erhebung eines Eintritts das Publikum abwandern würde, worunter die Qualität der Diskussionen leiden würde.

Antragssumme an den Studierendenrat: 2.860

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung? ☐ nein ☒ ja, und zwar:

Bewerbung

Hinweis: Auf der Homepage findet ihr einen Ausleihkatalog für die verschiedensten Dinge. Auch Kontakte können wir euch evtl. vermitteln.

☐ Antrag soll auf Vorschusszahlung gestellt werden (wird nur im Ausnahmefall gewährt)

Hinweise: Rechnungen müssen nicht selbst bezahlt werden, sondern können den Sprechern für Finanzen eingereicht werden. Sie werden dann direkt über den Stura bezahlt. Dabei ist jedoch folgendes zu beachten:

- Zahlungsziel der Rechnung (i.d.R. 14 Tage! - wenn möglich bitte 30 Tage vereinbaren) = Mahngebühren gehen zu Euren Lasten, wenn dir Rechnung nicht 7 Tage vor Zahlungsfristende im Sturagebäude eingegangen ist
- Einreichung der Rechnung muss mit einem gesonderten Formular (Homepage download) und im ORIGINAL erfolgen

Wenn Vorschuss beantragt wird, dann bitte hier Euren Ausnahmefall begründen:

1. Spannungsfeld Landwirtschaft und Biodiversität

Podiumsdiskussion über den Zwiespalt der Nutzung von Pflanzenschutzmitteln und dessen Einfluss auf die Biodiversität. Vor der Diskussion wird es eine kurze Einführung geben, wie Pflanzenschutzmittel zugelassen und angewendet werden, wie sie wirken und welche Bedeutung sie in der heutigen Landwirtschaft besitzen. Daran anknüpfend sollen anhand des Berichts des IPBES zum Thema Biodiversitätsverlust die Nebenwirkungen aufgezeigt werden und eine Diskussion stattfinden, wie Alternativen zum praktischen Pflanzenschutz aussehen können und welche Problematiken diese mit sich bringen.

Mittwoch, den 06.11.2019, 18:30 – 20:30 Uhr im AudiMax, Hörsaal XXIII

Referent*innen:

Prof. Dr. Bernd Freier: Honorarprofessor an der MLU für Pflanzenschutz und Agrarökologie

Prof. Dr. Josef Settele: Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung

Anke Dietzsch: Institut für Risikobewertung von PSM und Bienenschutz am JKI

Landwirt: Einblick in die Praxis (offen)

Moderation: Offen

2. Meat the Future

Vortragsveranstaltung, die neben der Wissenschaft von „Fleisch“ aus der Petrischale auch die Folgen des gegenwärtigen, globalen Fleischkonsums darstellt. Zentrales Thema hierbei soll die Frage sein, inwieweit Wissenschaft und Industrie die Herstellung von Fleisch in einer zukunftsfähigen Ernährungsstrategie beeinflussen kann und was sich damit in der Landwirtschaft und Gesellschaft verändert.

Mittwoch, den 13.11.2019, 18:30 - 20:30 Uhr im AudiMax, Hörsaal XXIII

Referent*innen:

Prof. Axel Haverich: Leibniz Forschungslaboratorien für Biotechnologie und künstliche Organe (LEBAO) in Hannover

Hanni Rützler: Foodtrendexpertin, Ernährungswissenschaftlerin und Gesundheitspsychologin, Referentin am Zukunftsinstitut

3. Bodenschutz ist Klimaschutz

Vortragsveranstaltung mit anschließenden Infoständen im Foyer

In dieser Ringvorlesung soll erläutert werden, welches Potential in der Speicherung von Kohlenstoff in Böden steckt und welche Möglichkeiten Landwirt*innen haben, ihren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Der Fokus der Veranstaltung soll auf der Kohlenstoffsequestrierung liegen. Humusaufbau und Bodenregeneration sind anschlussfähige Themengebiete, die behandelt werden könnten.

Im Anschluss an die beiden Vorträge haben verschiedene regionale Initiativen die Gelegenheit, sich mit den Ringvorlesungsbesucher*innen auszutauschen.

Mittwoch, den 20.11.2019, 18:30 – 20:30 Uhr im AudiMax, Hörsaal XXIII

Referent*innen:

Prof. Dr. Bruno Glaser: Professor für Bodenbiogeochemie an der Martin-Luther- Universität

Prof. Dr. Heinz Flessa: Institut für Agrarklimaschutz am Thünen-Institut, Forschungsschwerpunkt Klimaschutz in der Landwirtschaft

für die Infostände angefragt:

Terra Preta Mulchgarten, Daniel Fischer
Solidarische Landwirtschaft
Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL)

4. Gemeinwohlprämien – Das Ziel einer Agrarreform?

Vortragsveranstaltung, bei der der Status Quo der aktuellen Agrarsubventionspolitik im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) auf EU-Ebene vorgestellt wird. Darüber hinaus soll auf aktuelle, sich daraus ergebende Problemstellungen eingegangen werden. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Aspekt, inwiefern die jetzigen Förderungen helfen, gesellschaftlich erwünschte Leistungen im Zuge der landwirtschaftlichen Produktion umzusetzen. Des Weiteren werden die von den Mitgliedern des „Wissenschaftlichen Beirates für Agrarpolitik“ des BMEL oft geforderten Gemeinwohlprämien erläutert und vorgestellt.

Mittwoch, den 27.11.2019, 18:30 – 20:30 Uhr im AudiMax, Hörsaal XXIII

Referent*innen:

Prof. Dr. Folkhard Isermeyer: Präsident des Thünen-Instituts

Uwe Dierking: Deutscher Verband für Landschaftspflege; Schleswig-Holstein

5. Lobbyismus - „Gekaufte Agrarpolitik?“

Dokumentarfilm „Gekaufte Agrarpolitik?“ des ARD¹ mit anschließender kritischer Einordnung und Diskussion durch und mit Prof. Dr. Herzfeld. In der Gesellschaft zeigt sich zunehmender Unmut über einflussreiche, politische Interessenverbände. Auch die Agrarlobby gerät immer wieder in den Fokus öffentlicher Aufmerksamkeit. Hintergründe und Probleme dieser Interessenkonflikte werden in der Reportage „Gekaufte Agrarpolitik?“ aufgezeigt.

Anschließend wird Prof. Dr. Thomas Herzfeld einen Inputvortrag zu der Interessensvertretung in der deutschen Landwirtschaft geben sowie den Film kritisch einordnen und diskutieren.

Mittwoch, den 04.12.2019, 18:30 – 20:30 Uhr im AudiMax, Hörsaal XXIII

Referent*innen:

Prof. Dr. Thomas Herzfeld, Direktor des IAMO und Leiter der Abteilung Agrarpolitik

¹ Dokumentarfilm des ARD „Gekaufte Agrarpolitik“ von Tatjana Mischke und Valentin Thurn im Auftrag des SWR; Erstausstrahlung am 29.04.2019

6. Tierwohl unter der Lupe

Podiumsdiskussion zu der Frage, wie sich Tierwohl erkennen und kennzeichnen lässt, und vor welchen Problemen Praktiker*innen beim Thema Tierschutz gestellt sind.

Mittwoch, den 12.12.2019, 18:30 – 20:30 Uhr im AudiMax, Hörsaal XXIII

Referent*innen:

Gabriele Mörixmann: Landwirtin

Prof. Dr. Lars Schrader: Löffler Institut

Verbraucher*innensicht: offen

Moderator*in: offen

7. Film

Ein Film mit landwirtschaftlichem Kontext. Der genaue Film wird noch bekannt gegeben.

Gezeigt wird der Film im Puschkino (Kardinal-Albrecht-Straße 6) am Mittwoch, den 18.12.2019 um 18:45 Uhr

Finanzplan:

Einnahmen:

Summe	Institution	Status
4.389,00€	Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften	bewilligt
4.540,00€	ASQ-Mittel	beantragt
2.860,00€	StuRa der MLU	beantragt
1.530,00€	Zukunftsstiftung Landwirtschaft	Antrag steht aus
840,00€	Teilnehmer*innenbeitrag des ASQ	vorhanden
300,00€	Gesellschaft zur Förderung der Agrar- und Ernährungswissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg e.V.	beantragt
300,00€	Fachschaft für Agrar- und Ernährungswissenschaften der MLU	Antrag steht aus
160,00€	TeilAuto	Antrag steht aus
150,00€	Techniker Krankenkasse	Antrag steht aus

Summe: 15.069,00€

Ausgaben:

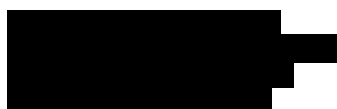
s. Finanzkalkulation

Finanzplanung für die Ringvorlesung und ASQ „Zukunftsfähige Landwirtschaft“ 2019/2020

Kosten für die Allgemeine Schlüsselqualifikation (ASQ)

	Geplante Kosten in €	Genaue Aufschlüsselung	Geplanter Sponsor
<u>Exkursion:</u>			
Reisekosten	2.000,00		ASQ-Mittel
Unterkunft	840,00	42 Personen à 2 Übernachtungen bei 20€ p. P. und Nacht	ASQ-Mittel
	840,00		Teilnehmer*innenbeitrag jeweils 840€ (42 Teilnehmer*innen à 20€)
Verpflegung	1.050,00	10€ p.P. à 2,5 Tage	Zukunftsstiftung Landwirtschaft
<u>ASQ:</u>			
Material	50,00		Zukunftsstiftung Landwirtschaft
Unterbringung Referent*innen	162,00	2 Referent*innen à 81€	Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften
Reisekosten Referent*innen	300,00	2 Referent*innen à 150€	Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften
Transfer Referent*innen	40,00	2 Referent*innen à 20€	TeilAuto
Honorar Referent*innen	1.700,00		ASQ-Mittel
<u>Summe:</u>	<u>6.982,00</u>		
Summe Hochschulmittel:	5.042,00		
Summe Extern:	1.940,00		

Kosten für die Ringvorlesung



Ringvorlesung:

Unterkunft Referent*innen	1.377,00	17 Referent*innen à 81€	Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften
Reisekosten Referent*innen	2.550,00	17 Referent*innen à 150€	Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften
Transfer Referent*innen	120,00	6 RVL à 20€	TeilAuto
Abendessen Referent*innen	360,00	6 RVL à 60€	StuRa der MLU
Kino Saalmiete	300,00	1 Filmvorstellung	Gesellschaft zur Förderung der Agrar- und Ernährungswissenschaften an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg e. V.
Filmrechte	300,00	2 Filme à 150€	Zukunftsstiftung Landwirtschaft

Werbung:

Design	1.000,00		StuRa der MLU
Druck Plakate & Flyer	0,00		Techniker Krankenkasse

Sonstiges:

Honorar Referent*innen	1.500,00		StuRa der MLU
Ringvorlesung			
Dekoration	130,00	2 Podiumsdiskussionen à 65€	Zukunftsstiftung Landwirtschaft
Geschenke Referent*innen	450,00	30 Geschenke à 15€	Fachschaft der Nat. Fak. III, Techniker Krankenkasse
Summe	8.087,00		
Summe Hochschulmittel	3.927,00		
Summe Extern	4.160,00		

Kosten gesamt

Gesamtsumme	15.069,00
Gesamtsumme Hochschulmittel	8.929,00
- Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften	4.389,00
- ASQ-Mittel	4.540,00
Gesamtsumme Extern	6.140,00
- StuRa der MLU	2.860,00
- Zukunftsstiftung Landwirtschaft	1.530,00
- Teilnehmer*innenbeitrag	840,00
- weitere Förderer	910,00



Bericht Vorsitzende 01.07.2019

- Alltagsgeschäft
- SPK durchgeführt
- Verfassen und Veröffentlichen von Statements
- Teilnahme am Fachgespräch der Grünenfraktion zur Novellierung des Hochschulgesetzes in Sachsen-Anhalt
- Beginn Organisation Klausurtagung
- Umlaufbeschlüsse

Tagesgeschäft:

- Diverse Anfragen per Mail oder in Terminen bearbeitet
- Buchhaltung
- Projektabrechnungen bearbeitet
- Überweisungen getätigt
- Pflege der finanzrelevanten Beschlussdatenbanken
- Rechnungen + Mahnungen geschrieben

Zusätzlich:

- Termine
- Buchen Jugendherberge Klausurtagung
- Prüfung Kassen
- überschüssiges Bargeld zur Bank gebracht
- Beiwohnen Treffen Studentin mit Professor (gemeinsam mit Sozialsprechern)
- Aufbau + Inventarisierung Ventilatoren
- Organisation Geschenke Angestellte (gemeinsam mit AKW)
- Treffen neue Sprecherin AK queer
- Beiwohnen FSR Koordinationstreffen
- Planung Workshop FSR Finanzer
- Meldung an Versicherung bzgl. Schaden Campus Openair

Projekte 2018

Projekttopf:	Sporttopf:
- NP Europe 1000 € - Anti-Rassismus-Training 750 € - Fete de la musique Halle 2019 2500 € - Monstronale 2019 1800 € - MalTHEanders Jack the Ripper 1500 € - eMERgency in cinema 200 € - Theateraufführung "Dosenfleisch" 1000€ - Better Together – Debating Europe 440€ - Fluchtursachen Nigeria 600 € - Feminismen Festival 600 € - Exkursion Pergamonmuseum 160 € - Theoball 300 € - Interreil Jam 2019 500 €	- Eisdisco 1000 € - Kursfahrt KuTaeKa-Do 360 € - Übernachtung Handball 550 € - Hochschulvergleichsturnier Studentenreiter 2000 € - Adh Wellenreiter 1.155 € - Sportfest für Jedermensch 1.500 € - Trainerschein in Ulm 100 € - Uni Handballgruppe nach Usedom 1000€ - DHM Tischtennis (Aachen) 312€ - Unisportfest Band 500 € - Trainingsfahrt Köln 800 € - Move n Culture Festival 800 €

Höhe Projekttopf 4.285,00 €

Höhe Sporttopf 4.203,00 €

Höhe PT (2.HJ) 20.000,00 €

Projekttopf Nachhaltigkeit: - Ringvorlesung NachHALLtig 1680 € - Gemeinsame Veranstaltung mit ZuLaWi 500 €
--

Höhe PT (Nachhaltigkeit) 5.820,00€